

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2016)
Heft:	1
Artikel:	Die unterschiedliche Marktentwicklung von E-Bikes und E-Scooters in der Schweiz
Autor:	Hofmann, Heidi / Schneider, Bernhard
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-957811

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die unterschiedliche Marktentwicklung von E-Bikes und E-Scooters in der Schweiz

HEIDI HOFMANN

Umweltwissenschaftlerin, Geschäftsführerin von NewRide.

BERNHARD SCHNEIDER

Historiker, Leiter Kommunikation NewRide.



[ABB. 1]

In der Schweiz sind in den letzten zehn Jahren die Verkaufszahlen von E-Bikes stetig gestiegen: 2014 wurden rund 60'000 E-Bikes verkauft, d.h. jedes sechste neu in Verkehr gesetzte Velo verfügt über einen Elektromotor. Dank dem schönen Sommer- und Herbstwetter kann davon ausgängen werden, dass 2015 mit einem weiteren Rekord aufwartet.

Der Verkauf von E-Scooters (also Roller und Motorräder mit elektrischem Antrieb) ist hingegen seit einigen Jahren auf tiefem Niveau stagnierend: Die Absatzzahlen bewegen sich bei rund 1800 Stück pro Jahr, wobei der grösste Anteil von der Schweizer Post im Rahmen der Beschaffung der Kyburz-Fahrzeuge erworben wird.

Grosses ökologisches Potenzial

Aus einer ökologischen Perspektive ist der Einsatz von E-Bikes und E-Scooters wünschenswert. Sie verbrauchen wenig Energie, sind leise, platzsparend und zudem die schnellsten Verkehrsmittel im Stadtverkehr (Hofmann 2013; BUWAL 2004). Beide Fahrzeugtypen weisen ein hohes Potenzial für den Ersatz kurzer Autofahrten auf. Betrachtet man zudem das Profil der heutigen Käuferschaft, so eignen sich E-Bikes und E-Scooters in der Schweiz, einem «Volk von Pendlerinnen und Pendlern», für eine relativ grosse Nutzergruppe. NewRide, das Schweizer Kompetenzzentrum für Elektrozweiräder, ist überzeugt, dass E-Bikes und E-Scooters in einem auf Multi- und Intermodalität ausgerichteten Mobilitätskonzept eine wichtige Rolle spielen können.

Unterschiedlicher Verbreitungsprozess von E-Bikes und E-Scooters

Das E-Bike hat sich von einem Nischen- zu einem Massenprodukt entwickelt. Die Zahl der Anbieter ist stark gestiegen und die Sortimentstiefe hat zugenommen: so kann man heute wählen zwischen einem Urban-, Touren- oder Mountain-E-Bike. Auch bei den Cargo-E-Bikes besteht eine zunehmend grosse Angebotsvielfalt.

Die in der Schweiz erhältliche Palette alltagstauglicher E-Scooters ist heute genügend breit, um die meisten Wünsche von Roller- und Motorradfans im Agglomerationsbereich abzudecken. Die Nachfrage nach diesen Fahrzeugen ist jedoch klein. Dafür werden verschiedene Gründe angenommen. Die Verkaufsstrukturen der auf Elektromobilität konzentrierten Hersteller sind ungenügend: Wer nicht in der Nähe einer spezialisierten Werkstatt lebt, findet oft keine qualifizierte Servicestelle. Als ein weiterer Grund wird die fehlende Wahrnehmbarkeit aufgeführt: E-Scooters werden von anderen Verkehrsteilnehmern kaum wahrgenommen, sie unterscheiden sich nicht in Bezug auf das Aussehen von benzinbetriebenen Rollern. Auch bieten E-Scooters auf den ersten Blick keinen klaren Mehrwert gegenüber benzinbetriebenen Rollern.

Eine aktuelle Untersuchung (Hofmann 2013) weist darauf hin, dass bei E-Scooters im Vergleich zu den Benzin-Rollern mit tieferen Service- und Wartungskosten zu rechnen ist. Diese Kosteneinsparungen werden jedoch (noch) nicht wahrgenommen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

NewRide ist das Programm zur Unterstützung der Markteinführung von Elektrozweirädern in der Schweiz. NewRide hat ein Netzwerk von Gemeinden, Herstellern, Importeuren und Händlern aufgebaut, um neutrale Informationen zu vermitteln. Website: www.newride.ch

LITERATUR

- Hofmann, H., Kaufmann, R. et al. (2013) *E-Scooter – Sozial- und naturwissenschaftliche Beiträge zur Förderung leichter Elektrofahrzeuge in der Schweiz*. BFE/ASTRA, Bern.
- BUWAL (2004) *Elektro-Zweiräder: Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten*. Umwelt-Materialien Nr. 173. Luft, BUWAL, Bern.